

WEITERBILDUNGSKATALOG QUERSCHNITT

SOZIALE INITIATIVE . MENSCHLICHE ENTWICKLUNG FÖRDERN



2025

FAMILIÄRE BETREUUNGSFORMEN

PREISLISTE

SEMINAR HÄUSER

Alle internen Seminare kosten 400 € (netto) inkl. Verpflegung ohne Übernachtung.

BILDUNGSHAUS SANKT MAGDALENA

Schatzweg 177, 4040 Linz
+43 732 25 30 41
rezeption@sanktmagdalena.at
sanktmagdalena.at

Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 69,70
inkl. Frühstück
exkl. Ortstaxe

HOTEL KOLPING

Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz
+43 732 66 16 90
office@hotel-kolping.at
www.hotel-kolping.at

Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 105,00
inkl. Frühstück
exkl. Ortstaxe

IBIS STYLES

Wankmüllerhofstraße 37, 4020 Linz
+43 732 34 72 81
h0519@accor.com
ibis-styles-linz.meinhotel.top

Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 109,00
inkl. Frühstück
exkl. Ortstaxe

LACHSTATTHOF

Lachstatt 41, 4221 Steyregg
+43 732 24 59 28 / 20
office@lachstatthof.at
www.lachstatthof.at

Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 73,30
inkl. Frühstück
exkl. Ortstaxe

BILDUNGSHAUS HIPPOLYT

Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten
+43 2742 35 21 04
hiphaus@dsp.at
www.hiphaus.at

Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 71,50
inkl. Frühstück
exkl. Ortstaxe

Stand: November 2024

INHALTSVERZEICHNIS

SEMINARE 2025

4 Wurzeln, Werte und Visionen

20. - 21. März

18. - 19. September

27. - 28. März

25. - 26. September

24. - 25. April

9. - 10. Oktober

8. - 9. Mai

4. - 5. Dezember

GRUNDLAGENTRAINING

5 Lösungsfokussiertes systemisches Arbeiten (SEN)

31. März - 1. April

19. - 20. Mai

13. - 14. Oktober

6 Einführung in die bindungsorientierte Traumapädagogik

14. - 15. Mai

7. - 8. Oktober

7 Seelisch verletzte Kinder zwischen den Welten

16. - 17. September

8 EAH 2: Kinderentwicklung

18. - 19. September

2. - 3. Oktober

INTERNE WEITERBILDUNGEN

9 Medienwelten verstehen

8. - 9. Juli

10 Geschlechtervielfalt

3. - 4. März

EXTERNE WEITERBILDUNGEN

11 Umgang mit aggressivem und gewalttätigem Verhalten

26. - 27. Mai

12 Elterncoaching mit dem Konzept der neuen Autorität

23. - 24. Mai

13 Neue Autorität mit Hirn

28. - 29. März

14 Das Dilemma mit den Grenzen

19. - 20. Mai

15 Kinder in Krisen stärken

15. Jänner

16 Schatzkiste zur Hausübungsbegleitung

25. Februar

WURZELN, WERTE UND VISIONEN

Einige Tage im Bildungshaus Breitenstein (beim Gründungsehepaar Ernestine und Joseph Badegruber) zu verbringen, ist in unterschiedlicher Form und Weise ein konstanter Teil des Ankommens in der Sozialen Initiative.

Die Wurzeln, der Gründungsmythos und die Gründungspersonen prägen jedes Unternehmen. Wir möchten die Geschichte mit der jetzigen Ausrichtung sowie den jetzigen Personen an der Führungsspitze in Verbindung bringen und in einen gemeinsamen Dialog treten.

Es geht darum, über den eigenen (Team-)Tellerrand hinauszublicken und ein Gespür für das große Ganze zu bekommen. Wir erachten ein persönliches Kennenlernen der Geschäftsführung sowie der Bereichsleitungen mit deren Erfahrungen und deren Geschichten als wichtig. Zudem möchten wir den Austausch mit Kolleg:innen anderer Teams sowie anderer Tätigkeitsfelder fördern.

Eine Kultur des Miteinanders, gegenseitiges Verständnis und die Verbundenheit mit der Organisation sollen sich entfalten.

INHALT

Wo liegt die Identität der Organisation?
.....

Welche (Grund-) Haltungen und Werte leiten unser Unternehmen (noch immer)?
.....

Wie und wo versuchen wir die Gründungsgedanken umzusetzen?
.....

Welche Themen beschäftigen mich/uns?
.....

Wo liegt die Vision für die Soziale Initiative?
.....

Wohin wollen wir uns entwickeln?

TERMINE

Bildungshaus Breitenstein
Am Breitenstein 9-10
4202 Kirschschlag bei Linz

20. - 21.03.2025
.....

27. - 28.03.2025
.....

24. - 25.04.2025
.....

08. - 09.05.2025
.....

18. - 19.09.2025
.....

25. - 26.09.2025
.....

09. - 10.10.2025
.....

04. - 05.12.2025



UHRZEIT

Donnerstag

09:00 - 18:00 Uhr

Freitag

08:30 - 13:00 Uhr

ANMELDUNG

Neue Mitarbeiter:innen werden
nach ca. 6 Monaten in der
Organisation aktiv eingeladen.

LÖSUNGSFOKUSSIERTES SYSTEMISCHES ARBEITEN (SEN)

Der SEN (Signs of Safety) Ansatz wurde von Andrew Turnell und Steve Edwards in enger Zusammenarbeit mit Sozialarbeiter:innen der Jugendwohlfahrt entwickelt und hat seine Ursprünge im systemisch lösungsfokussierten Ansatz.

Der Signs of Safety Ansatz folgt einer Empowerment-Konzeption. Er rückt die Stärken und Kompetenzen in den Fokus der Aufmerksamkeit und stellt zugleich die Sicherheit der Kinder in den Mittelpunkt.

SEN ERMÖGLICHT

Offenheit, Transparenz, Ehrlichkeit

Verständnis der Familien für die
Probleme und Erwartungen

Klarheit und ein Fokus auf den Kinderschutz

Nützliche Tools: Falllandkarte, 3 Häuser, Words and Pictures
und Sicherheitsplan

Ermutung zur Zusammenarbeit mit
Familie und Helfersystem

Bessere Entscheidungsfindung

ZIELE

SEN Tools kennen und optimalerweise
anwenden können: Falllandkarte, 3 Häuser,
Words and Pictures, Sicherheitsplan

Grundannahmen des
lösungsfokussierten Ansatzes

Lösungsfokussierte
Prinzipien

Interventionen und Fragen
in der lösungsfokussierten
Beratung

TERMINE

Lachstatthof
31.03 - 01.04.2025

Bildungshaus
Hippolyt - NÖ
19. - 20.05.2025

Bildungshaus
Sankt Magdalena
13. - 14.10.2025



UHRZEIT

09:00 - 17:00 Uhr

ANMELDESCHLUSS

28.02.2025, 19.04.2025
und 13.09.2025

EINFÜHRUNG IN DIE BINDUNGS- ORIENTIERTE TRAUMAPÄDAGOGIK

„alles was ein Mensch zeigt, mach Sinn in seiner Geschichte“

Frühe Traumata sind vielfach die Ursache für einen langfristigen Mangel an Halt und Stabilität, sowohl in Bezug auf das Selbsterleben der Betroffenen, als auch in Hinblick auf ihre Beziehungsfähigkeit. Wissen über Ursachen und mögliche Auswirkungen von Traumatisierung, ein Methodenkoffer, eine traumasensible Haltung der pädagogischen Fachkräfte sowie Respekt und Würdigung der (Über)Lebensleistung der Betroffenen sind für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien von großer Bedeutung. Das Seminar setzt sich mit zentralen Fragen der Traumapädagogik und einer achtsamen „trauma-heilenden Pädagogik“ in doppelseitiger Expertise auseinander. Es werden gemeinsam theorie- und praxisgegründete Antworten erarbeitet, damit Bezugspersonen Kinder, Jugendliche und Familien mit traumatischen Erfahrungen besser verstehen und unterstützen können.

INHALTE

Einführung in die bindungsorientierte
Traumapädagogik und Psychotraumatologie

Was sind Traumata und welche Folgen haben
sie auf die Entwicklung und den weiteren
Lebensweg?

Was ist zu beachten – was zu vermeiden?

Welche heilenden Interventionen kann ich setzen?

Sekundäre Traumatisierung und Selbstfürsorge

ZIELE

traumatische Verhaltens- und Erlebnisreaktionen
in der Praxis frühzeitig zu erkennen und
die Betroffenen durch achtsames und angemessenes
Eingehen zu stabilisieren

Erweiterung der Handlungsfähigkeit durch Kennenlernen
kreativer Methoden/Arbeitsmaterialien

bindungsorientierte Strategien und
Handlungskompetenzen erweitern, um das subjektive
Sicherheits- und Selbstwirksamkeitsgefühl zu verbessern

Weiterentwicklung von Coping-Strategien
im Umgang mit Belastungsfaktoren und
Stärkung der Selbstfürsorge der Fachkräfte

Die Selbstheilungskräfte der lebensgeschichtlich
belasteten Menschen zu stärken und deren
Handlungsmöglichkeiten zu erhöhen

METHODEN

Praxisbezogene Vermittlung von fachlichem
Hintergrundwissen, Körperübungen, Rollenspiele,
Arbeit in Kleingruppen sowie die Bearbeitung von
Fallbeispielen aus der Praxis; Erarbeitung von
praktischen Hilfestellungen

TERMINE

Bildungshaus
Sankt Magdalena
14. - 15.05.2025

Lachstatthof
07. - 08.10.2025



UHRZEIT
09:00 - 17:00 Uhr
ANMELDESCHLUSS
14.04.2025 und 14.09.2025

SEELISCH VERLETZTE KINDER ZWISCHEN DEN WELTEN

WAHRNEHMEN, VERSTEHEN, IN DER ENTWICKLUNG FÖRDERN UND BEGLEITEN

Wir betrachten die Innen- und Außenwelten seelisch verletzter Kinder in Fremdunterbringung näher und beobachten, welche Fallen und Hindernisse es Kindern mit sogenannten Entwicklungsstraumafolgestörungen besonders schwer machen sich zu entfalten und zu gedeihen.

Gleichzeitig reflektieren wir uns als Helfer:innen in unserem „Geworden Sein“ und erkennen wie wichtig es ist, schwierige Zeiten des eigenen Lebens zu integrieren.

Wie wirken schwierige Bindungsmuster der Eltern auf ihre Kinder? Wie entwickeln sich Kinder mit Gewalt und Vernachlässigung und was bedeutet es für die aufnehmenden Eltern und Pädagog:innen mit diesen Kindern sehr nahe zusammen zu leben?

Wie können bindungsorientierte und traumapädagogische Zugangsweisen sowohl für die Kinder als auch die betroffenen Erwachsenen hilfreich und heilsam sein? Wie werden Stärken der Kinder sichtbar gemacht und Resilienzfaktoren gefördert?

INHALTE

Information über Modelle der familiären
Betreuung

Rechtliche Grundlagen und Zusammenarbeit
mit der KJH

Seelisch verletzte Kinder – wahrnehmen,
verstehen, fördern und begleiten – Identität finden
„Vom fremden Kind zum Mitglied der Familie“

PROZESSE - PHASEN

wie ist das Leben mit einem traumatisierten Kind

sekundäre Retraumatisierung

Bindungsmuster + Bindungsstörungen

private Familie im öffentlichen Auftrag - Was heißt das
für die Eltern/ eigenen + angenommenen Kinder?

Mama und Papa Bezeichnung, ...

ELTERNZUSAMMENARBEIT

Auskunftspflicht

Besuchskontakte – Auswirkungen auf die Kinder (Vor- und Nachbereitung), Begleitung zu den Besuchskontakten

Lebenswelt der Eltern verstehen (Suchterkrankte bei den BK? ...)

SI-IN-Betreuung BK – Regelungen

TERMINE

Lachstatthof
16.09 - 17.09.2025



UHRZEIT
09:00 - 17:00 Uhr
ANMELDESCHLUSS
16.08.2024

EAH 2: KINDERENTWICKLUNG

Die kindliche Entwicklung bezieht sich auf das körperliche, kognitive, emotionale und soziale Wachstum, das während des gesamten Lebens eines Kindes und Jugendlichen stattfindet. Die psychische Gesundheit von Kindern – ihr kognitives, verhaltensbezogenes und soziales Wohlbefinden – wird von dieser Entwicklung sowie einer Reihe von Faktoren wie Trauma und Missbrauch beeinflusst.

Alle Aspekte der Gesundheit und Entwicklung von Kindern wirken zusammen, um ihr allgemeines Wohlbefinden zu gestalten. Die Weiterbildung konzentriert sich auf die kindliche Entwicklung, insbesondere darauf wie man Probleme erkennt, die eine gezielte Unterstützung erfordern bzw. darauf reagiert, um eine starke psychische Gesundheit und Entwicklung bei Kindern zu fördern.

INHALT

Die Entwicklung des kindlichen Gehirns verstehen

.....

Schauen, sagen, singen, spielen – Ressourcen für die frühen Jahre

.....

Psychische Gesundheit des Kindes

.....

Sexuelle Entwicklung und Verhalten bei Kindern

ZIELE

Grundwissen zur Kinderentwicklung

.....

Wahrnehmungen/Beobachtungen
einordnen können

.....

Informationen in Bezug auf Prävention,
Gesetzgebung und Richtlinien

TERMINE

Büro Wien
Keplerplatz

18. - 19.09.2025

.....

Lachstatthof
02. - 03.10.2025



UHRZEIT

09:00 - 17:00 Uhr

ANMELDESCHLUSS

18.08.2025

02.09.2025

MEDIENWELTEN VERSTEHEN

ORIENTIERUNG UND BEGLEITUNG IM DIGITALEN ZEITALTER

In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit dem Thema Medienpädagogik auseinandersetzen, wobei die Schwerpunkte auf Medienbildung, Medienerziehung und Medienkompetenz liegen. Durch Reflexionen, den Austausch von Erfahrungen und gezielte Übungen werden wir eine fundierte Einführung in diese wichtigen Aspekte der Medienpädagogik erarbeiten.

Ein zentraler Bestandteil des Seminars ist die persönliche Medienbiografie, die uns als Ausgangspunkt dient, um die aktuelle Mediennutzung zu analysieren und die eigene Medienkompetenz zu reflektieren. Wir werden tief in unsere digitale Lebenswelt eintauchen, handlungsorientiert die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen betrachten und uns mit aktuellen medienbezogenen Phänomenen auseinandersetzen. Im Verlauf des ersten Tages werden wir zunehmend den Bezug zur praktischen Arbeit herstellen, mit dem Ziel, am Ende des Tages die Themen Medienerziehung und Vermittlung von Medienkompetenz zu fokussieren.

Der zweite Tag der Fortbildung widmet sich praktischen Übungen, die insbesondere die Themen Datenschutz und Privatsphäre im Internet thematisieren.

TERMINE

Bildungshaus
Sankt Magdalena
08. - 09.07.2025



UHRZEIT
09:00 - 16:00 Uhr
ANMELDESCHLUSS
08.06.2025

GESCHLECHTERVIELFALT

Trans, nicht Binär, Genderfluid, all Gender Toilette ...

Alles irgendwie schon einmal gehört; aber was ist Geschlecht bzw. Geschlechtervielfalt eigentlich?

Was bedeuten Begriffe wie Trans, Cis, nicht Binär etc.?

In welchen Geschlechternormen bewege ich mich selbst?

Wie kann ich Personen respektvoll begegnen und wie kann ich einen möglichst offenen Raum gestalten?

Wir klären darüber auf, was LGBTIQ* bedeutet und wofür die unterschiedlichen Begriffe stehen. Wir sprechen über das Tierreich - dort ist eine Vielfalt an sexuellen Orientierungen und Identitäten gar nicht so unüblich. Es gibt auch einen kurzen Abstecher zu den markantesten Ereignissen in der LGBTIQ* Geschichte.

ZIELE

Mehr über dieses präsenste Thema lernen

Reflexion des eigenen Umganges mit dem Thema

Wertschätzende Verwendung der gelernten Begriffe im eigenen Umfeld

Wichtige Meilensteine der LGBTIQ* Bewegung zu kennen

TERMINE

Bildungshaus
Sankt Magdalena
03. - 04. 03. 2025



UHRZEIT
09:00 - 16:00 Uhr
ANMELDESCHLUSS
03.02.2025

UMGANG MIT AGRESSIVEM UND GEWALTÄTIGEM VERHALTEN

Die Themen Gewalt und Aggression stellen im beruflich-pädagogischen Umfeld eine besondere Herausforderung dar. Auf der Suche nach Unterstützung und Wissen landet man bald bei Selbstverteidigungsseminaren oder bekommt schlaue Tipps von Nichtbetroffenen. Beides ändert den Alltag mit gewalttätigem und aggressivem Verhalten von Klient:innen nicht.

Dieses Seminar ist anders!

Es vermittelt Grundlagenwissen zum Verständnis gewaltdynamischer Prozesse sowie praktische, methodische Ansätze. Ganz ohne „Nahkampf“! Anhand praktischer Beispiele der Teilnehmer:innen wird das neu Erlernete in den Alltag integriert.

INHALTE

Unterschied von Gewalt und Aggression
.....

Ansatz nach dem Hamburger Modell: Aggression fördern, um Gewalt zu vermeiden
.....

Gewalt als Lösungsstrategie verstehen, um gewaltfreie Handlungsräume zu schaffen
.....

Täter:innen – Opfer Diskrepanz: die Umkehr und der Umgang mit Verantwortung
.....

Gewalt als Kreislauf verstehen und punktgenau intervenieren können
.....

Gewaltfördernde Psychoarchitektur verstehen
.....

Arbeit mit toxischen Rollenbildern, Kontrollversuchen und Ausbrüchen
.....

Gefühlsarbeit als prozessorientierte Strategie zur Gewaltminderung
.....

Primär- Sekundärgefühle. Hilflosigkeit als gewaltauslösende Emotion verstehen
.....

Isolation/ Konfluenz – aus dem Pendel zwischen Rückzug und Übergriff aussteigen
.....

Intrapersonelle Krisen erkennen und präventive Konzepte entwickeln
.....

Handlungsansätze nach dem „Eskalationsspitzen-Prinzip“
.....

Praktische Beispiele aus der Arbeitsrealität werden bearbeitet und passende Lösungskonzepte entwickelt

TERMINE

Schloss Tilisburg
Tilisburg 1
4490 St. Florian
26. - 27.05.2025



DAUER
09:00 bis 17:00

KOSTEN
435,00 €

**LINK ZUR
ANBIETER:INNEN SEITE**

ELTERNCOACHING

MIT DEM KONZEPT DER NEUEN AUTORITÄT

„Das Geheimnis der Neuen Autorität ist, dass wir unser Verhalten unabhängig machen vom Verhalten des Kindes!“ (Haim Omer)

Coaching ist eine prozessbegleitende Möglichkeit, Eltern dabei zu unterstützen, die Haltung des gewaltlosen Widerstandes einzunehmen und dadurch mit dem Kind in Beziehung zu bleiben bzw. wieder zu kommen. Es geht dabei nicht um die Vermittlung von „Erziehungstipps“, sondern um die Stärkung der Eltern in ihrer Präsenz, um diese als Experten für ihre Kinder wieder handlungsfähig zu machen und somit konstruktive Zusammenarbeit zu ermöglichen. Als Coach verstehen wir uns als Teil des Unterstützungsnetzwerkes und begleiten dabei mit dem systemischen lösungs- und ressourcenorientierten Ansatz.

METHODIK

Theoretische Inputs

.....

Kleingruppenarbeit

.....

Reflexion im Plenum

.....

Praxisorientiertes Arbeiten anhand von mitgebrachten
Fallbeispielen

ZIELE

Erarbeitung eines möglichen Ablaufs eines
Coachingprozesses

.....

Reflexion der eigenen Haltung

.....

Erweiterung der kommunikativen Kompetenzen in
Bezug auf die Bündnistrhetik

TERMINE

Institut für Neue
Autorität Ofner e.U.
Hauptplatz 4/2. Stock
4020 Linz
23. - 24.05.2025



DAUER
16 EH

KOSTEN
320,00 €

**LINK ZUR
ANBIETER:INNEN SEITE**

NEUE AUTORITÄT MIT HIRN

Integration neurobiologischer Erkenntnisse in das Konzept der Neuen Autorität.

In diesem Seminar wird veranschaulicht, wie sehr die Neurobiologie die Grundhaltung der Neuen Autorität unterstützen und schärfen kann.

Vor allem bei Deeskalationsmaßnahmen und Beziehungsaufbau spielen Botenstoffe in unserem Gehirn eine zentrale Rolle.

In diesem Seminar wird praktisch veranschaulicht, wie wir uns in herausfordernden Situationen von einem Krokodil wieder in einen Menschen verwandeln (d.h. wieder handlungsfähig werden) und so unserem Gegenüber respektvoll, wertschätzend und klar begegnen können.

ZIELE

Sie verstehen wie Stress entsteht und welche Auswirkung dieser auf unser Gehirn hat

.....

Sie lernen spezielle Interventionsstrategien für herausfordernde Situationen und Selbstfürsorgetechniken kennen

TERMINE

Institut für Neue
Autorität Ofner e.U.
Hauptplatz 4/2. Stock
4020 Linz
28.03.2025
09:30 - 18:00 Uhr
29.03.2025
08:30 - 16:00 Uhr



DAUER
16 EH

KOSTEN
320,00 €

**[LINK ZUR
ANBIETER:INNEN SEITE](#)**

DAS DILEMMA MIT DEN GRENZEN

Ab-Grenzen, Be-grenzen, Grenzraum, Grenzen setzen, für Grenzen sorgen et cetera ist in der GESTALTPädagogik mehr als nur Wortspielerei.

INHALT

GESTALTMethoden erleben und eigene Themen bearbeiten

Arbeit mit dem Thema GRENZEN – unterschiedliche Kontexte, eigene Grenzen wahrnehmen, Grenzen und Selbstfürsorge in Zusammenhang bringen

Reflexionsrunden nach jeder Methode mit Erfahrungsaustausch und Praxistransfer

AUFBAU/METHODIK

Von Einzelarbeit über das Gruppenerleben hin zur Erweiterung eigener Erfahrungs- und GESTALTungspielräume mit dem Thema „Grenzen“ – bunter Methodenmix mit Material (Zeichnen, Knöpfe, ...) bis hin zu Körperübungen.

ZIELE

erlebe (kreative) GESTALTMethoden

experimentiere mit deinen persönlichen Grenzen

Reflexion eigener Erfahrungen zu Grenzthemen, -überschreitungen, -erweiterungen, ...

neue Perspektiven zu eigenen GESTALTungsräumen – auch in der Selbstfürsorge

TERMINE

Bildungsraum
Naumannngasse
Naumannngasse 32
5020 Salzburg
19.05 - 20.05.2025



DAUER

09:00 bis 17:00 Uhr

KOSTEN

350,00 € inkl. 10% USt

[LINK ZUR ANBIETER:INNEN SEITE](#)

KINDER IN KRISEN STÄRKEN

WIND AUS DEN SEGELN NEHMEN

Wie Kinder und Jugendliche in stürmischen Zeiten gestärkt werden können.

Kinder in Krisen brauchen Erwachsene an ihrer Seite, die ihnen helfen, sich in ihrem Gefühlschaos wieder zurechtzufinden und Stärkung zu erfahren. Wie Sie in Ihrem beruflichen Alltag Kinder und Jugendliche in krisenhaften Situationen begleiten können, wollen wir Ihnen in diesem Workshop mit praktischen Inputs näher bringen.

INHALTE

Definition Krise

Krisen allgemein und speziell bei Kindern: Haltungen,
Menschenbilder, Besonderheiten

Krisen erkennen: Altersspezifische Reaktionen, Warnsignale, Protektive Faktoren,
Diagnosekriterien Akute Belastungsreaktion, Posttraumatische Belastungsstörung

Interventionskonzept für Akute Krisen (BELLA)

Krisenintervention

Rechtliche Rahmenbedingungen: relevante gesetzliche Regelungen, Meldepflicht

Fallbeispiele

Interventionsbeispiele: Tipps und Tools, Übungen

Selbstfürsorge

ZIEL

Das Ziel ist, den Teilnehmer:innen einen Einblick in das Thema „Krisen bei Kindern und Jugendlichen“ zu geben sowie Methoden der Krisenintervention und praktische Tools zu vermitteln.

METHODEN

Vortrag, Vorstellung und Erarbeitung von Praxisbeispielen und Interventionsmethoden, Ausprobieren von Übungen.

TERMINE

die möwe Akademie
Gonzagagasse 11/19
1010 Wien
15.01.2025



DAUER
09:30 bis 14:30 Uhr

KOSTEN
150,00 €

LINK ZUR ANBIETER:INNEN SEITE

SCHATZKISTE ZUR HAUSÜBUNGSBEGLEITUNG

HILFREICHE TIPPS UND MOTIVIERENDE ZUGÄNGE

„Ich mag heute die Hausübung nicht machen ... meine kleine Schwester ist immer so laut, ... mir tun die Finger schon so weh vom Schreiben ...“ – Was tun? Die Hausübungsbegleitung ist Teil meines Jobs!

An diesem Workshop-Tag dreht sich alles um die kleinen hilfreichen Alltagstipps zum Thema Hausübung. Wie kann ich einen Rahmen schaffen, der mich selbst entspannt, für die Jüngeren ohne Hausübung akzeptabel ist und für die Schulkinder Ruhe schafft? Wie motiviere ich Kinder, die verzweifeln oder diskutieren wollen? Wie können Kinder je nach Entwicklungsalter möglichst selbstständig Teile der Verantwortung für die Hausübung übernehmen?

Neben der Ebene des Austauschs und kurzen Inputs begeben wir uns auch auf die motorischsinnliche Ebene. Wir werden mit Alltagsmaterialien (Bierdeckeln, Hüpfgummi, Essstäbchen etc.) Schreiben, Lesen und Rechnen. Das kostet vielleicht vordergründig Zeit, ist aber nachhaltig für die Konzentration, Motivation und Kreativität.

INHALTE

Anregungen für die Schaffung familienbezogenen
Rahmenbedingungen für eine bestmögliche Begleitung

Austausch und Sammeln von Alltagstipps

Neue Perspektiven zum Thema „Lernen mit Bewegung“

Praxistransfer – Hausübung-Situation mit Ansätzen von M.
Montessori oder J. Juul anwenden können

Nächste Schritte für mitgebrachte, herausfordernde Fallbeispiele

METHODEN

Auseinandersetzung mit eigenen
Gefühlen zum Lernen / zur Hausübung,
Methoden aus der Gestaltpädagogik,
Kurz-Input, Austausch hilfreicher Tipps
aus der Praxis, psychomotorischer Input
mit Alltagsmaterial

TERMINE

Bildungshaus
Schloss Puchberg
Puchberg 1
4600 Wels
25.02.2025



DAUER
09:00 bis 17:00 Uhr

KOSTEN
175,00 €

**LINK ZUR
ANBIETER:INNEN SEITE**

SOZIALE INITIATIVE

Menschliche Entwicklung fördern

Soziale Initiative
Gemeinnützige Gesellschaft mbH

Petrumstraße 12
A-4040 Linz
0732 77 89 72-0
office@soziale-initiative.at

www.soziale-initiative.at

ANMELDUNG MITARBEITER:INNEN

Die von der zuständigen Leitung genehmigte Weiterbildungsmeldung muss spätestens bis zum Anmeldeschluss (1 Monat vor dem Seminar) bei der Personalabteilung einlangen.

Die Anmeldung erfolgt nach Eintreffen der Meldungen. Wir behalten uns Absagen von Seminaren vor, wenn die Mindestteilnahmeanzahl nicht erreicht wird.

Bei Rückfragen:

querschnitt@soziale-initiative.at
0732 77 89 72-0

Das Seminarhotel muss bei der Seminaranmeldung gebucht werden - es steht nur eine begrenzte Anzahl an Zimmern zur Verfügung!

RAHMENBEDINGUNGEN

Die aktuellen Rahmenbedingungen sind im SharePoint verfügbar.

